

ANFRAGE Stadträtin Bettina Lisbach (GRÜNE) Stadträtin Dr. Ute Leidig (GRÜNE) Stadtrat Alexander Geiger (GRÜNE) Stadtrat Johannes Honne (GRÜNE) vom 18. September 2013	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	54. Plenarsitzung Gemeinderat 22.10.2013 2013/0122 24 öffentlich
Klimaneutrales Stadtjubiläum		

1. Wie weit sind die Planungen für ein klimaneutrales Stadtjubiläum fortgeschritten und welche städtischen Ämter, Gesellschaften und sonstige Institutionen sind daran beteiligt?
2. Welche Maßnahmen sind bisher konkret in Planung, um das Stadtjubiläum 2015 klimaneutral zu gestalten in den Bereichen
 - Mobilität (Besucher/-innen und Mitwirkende)?
 - Unterbringung von Übernachtungsgästen?
 - Energieversorgung?
 - Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen?
 - Verpflegung und Catering?
 - Abfallmanagement?
 - Umgang mit Wasser?
 - Kommunikation?
 - sonstige?
3. Werden die bisher vorgesehenen Maßnahmen als ausreichend eingeschätzt, um beim Stadtjubiläum 2015 Klimaneutralität zu erreichen?
4. Falls nicht: Welche Maßnahmen werden darüber hinaus geprüft bzw. in Erwägung gezogen um das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen?
5. Wie erfolgreich war die klimafreundliche Ausrichtung des Stadtgeburtstags 2013, der im Hinblick auf ein klimaneutrales Stadtjubiläum 2015 Pilotcharakter haben sollte? Wurden dabei Erkenntnisse gewonnen, die bei den Planungen für 2015 zu berücksichtigen sind?

6. War die umweltfreundliche Ausrichtung von „Das Fest“ (Stichwort „Greener Fest“) erfolgreich und lassen sich hieraus Maßnahmen ableiten, die auch auf das Stadtjubiläum 2015 übertragbar sind?

Sachverhalt/Begründung:

Im Mai 2011 hatte die GRÜNE Fraktion im Gemeinderat beantragt, das Stadtjubiläum 2015 klimaneutral zu gestalten. Das Anliegen wurde von der Verwaltung unterstützt, und es wurde eine pilotweise Umsetzung der klimaneutralen Ausrichtung bereits für den Stadtgeburtstag 2013 zugesagt.

Ziel der Anfrage ist es, den aktuellen Sachstand der Konzepte und Planungsüberlegungen für ein klimaneutrales Stadtjubiläum offenzulegen. Die aus dem Stadtgeburtstag sowie aus „Das Fest“ in 2013 gewonnenen Erfahrungen sollten ausgewertet werden und in die weiteren Überlegungen für ein umwelt- und klimafreundliches Stadtjubiläum 2015 einfließen.

Die GRÜNE Fraktion legt Wert darauf, das Stadtjubiläum so auszurichten, dass es Vorbildcharakter auch für andere Events und Veranstaltungen in Stadt und Region hat. Deshalb ist es wichtig, dass vielfältige Maßnahmen in verschiedenen Handlungsfeldern zum Einsatz kommen.

Kompensationszahlungen für am Ende möglicherweise dennoch verbleibende CO₂-Emissionen sollten nur dort zum Tragen kommen, wo keine andere klimafreundliche Alternative umsetzbar ist. Auch sollten die Zahlungen nur für ausgewählte, erwiessenermaßen sinnvolle Klimaschutzprojekte eingesetzt werden.

unterzeichnet von:

Bettina Lisbach

Dr. Ute Leidig

Alexander Geiger

Johannes Honné

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

11. Oktober 2013